

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 31 | Freitag, 18. August 2023

Mercosur setzt im Abkommen mit der Europäischen Union auf soziale Aspekte

Wirtschaft

Dienstleistungssektor wächst im ersten Halbjahr um 4,7 %

Eine Branche, die besonders zu diesem Anstieg beigetragen hat, sind juristische Beratungsleistungen

Soja- und Maisproduktion steigt in der Ernteperiode 2022/23 voraussichtlich um 17,4 %

Die Versorgungsbehörde *Conab* schätzt den Ertrag auf 320,1 Millionen Tonnen

Politik

Richter Luis Roberto Barroso wird zum Präsidenten des Obersten Gerichtshofs gewählt

Der Leitungswechsel des Gerichts soll im September erfolgen, wenn Richterin Rosa Weber in den Ruhestand geht

NGO kartiert 1.500 kommunale Naturschutzgebiete in Brasilien

Die Gebiete von einer Größe von 5,2 Hektar befinden sich in 710 Gemeinden

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LBBW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Mercosur setzt im Abkommen mit der Europäischen Union auf soziale Aspekte

In einem Antwortschreiben an die Europäische Union, möchte der Mercosur den sozialen Aspekten in den Diskussionen über Nachhaltigkeit im Handelsabkommen zwischen den Blöcken mehr Raum geben. Bei den südamerikanischen Partnern entstand der Eindruck, dass der Umweltaspekt des Abkommens zu sehr im Vordergrund stehe, obwohl das Konzept der nachhaltigen Entwicklung ja ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigen soll.

Brasilien, Argentinien, Paraguay und Uruguay arbeiten am Wortlaut einer Antwort auf das Schreiben, in dem die Europäische Union zum Umweltschutz Stellung nimmt und zusätzliche Verpflichtungen zu den bereits seit 2019 vereinbarten vorschlägt. Brasilien leitete einen ersten Entwurf an die südamerikanischen Partner weiter. Argentinien hat bereits geantwortet. Eine Rückmeldung aus Paraguay und Uruguay wird in den kommenden Tagen erwartet.

Die argentinischen Vorschläge wurden von den brasilianischen Unterhändlern als konstruktiv gelobt. Paraguay prüft den Text während der Amtsübernahme des gewählten Präsidenten Santiago Peña, der letzte Woche sein Amt antrat. Obgleich Parteigenossen, unterscheiden sich seine Ansichten von denen des abtretenden Präsidenten, Mario Benítez vor allem in wirtschaftlichen Belangen. Dennoch geht man davon aus, dass Paraguay mit der Einschätzung des Mercosur über die Bedeutung des Handelsabkommens konform geht.

Neben den Äußerungen im *Side Letter* der EU stehen die von brasilianischen Präsident Luiz Inácio Lula da Silva oft genannten Verhandlungen zur Frage des öffentlichen Beschaffungswesens noch aus. Ihm ist es wichtig, dass die brasilianische Regierung weiterhin nationale Lieferanten bei Einkäufen der öffentlichen Hand bevorzugen darf, insbesondere für das öffentliche Gesundheitssystem SUS.

Diese Verhandlungen betreffen jedoch nur Brasilien und beziehen die anderen Mercosur-Partner nicht ein. Aktuell entsteht der Eindruck, dass eine mögliche Korrektur im Kapitel des öffentlichen Beschaffungswesens nicht wichtig genug ist, um die Unterzeichnung des Abkommens mit den Europäern in eine neue Sackgasse zu befördern.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Dienstleistungssektor wächst im ersten Halbjahr um 4,7 %

Der Dienstleistungssektor schloss das erste Halbjahr 2023 in Brasilien mit einem Wachstum um 4,7 %, wie aus der monatlichen Erhebung über Dienstleistungen hervorgeht, die vom brasilianischen Statistikamt *IBGE* veröffentlicht wurde. Das Ergebnis ergibt sich aus einem Anstieg von 0,2 % zwischen Mai und Juni, der auf die teilweise Erholung freiberuflicher, administrativer und ergänzender Dienstleistungen zurückzuführen ist.

Das Volumen der im Land erbrachten Dienstleistungen erreichte im Juni ein um 12,1 % höheres Niveau als im Februar 2020, dem Referenzwert für die Wirtschaftstätigkeit vor der Corona-Pandemie. Trotzdem liegt der Betrag immer noch 1,5 % unter dem Höchststand seit Beginn der Aufzeichnung, der im Dezember letzten Jahres erreicht wurde.

Die Dienstleistungen stiegen in 16 Bundesstaaten an. Die Bundesstaaten São Paulo (0,3 %), Paraná (1,9 %), Minas Gerais (0,9 %) und die Hauptstadt Brasília (2,9 %) haben den nationalen Indikator besonders positiv beeinflusst. Negativ wirkte sich vor allem Rio de Janeiro aus (-2,4 %).

Der Vergleich mit Juni letzten Jahres zeigt ein Wachstum von 4,1 % und zum 28. Mal in Folge einen positiven Wert.

Zu den Branchen, die im Juni zu einem Anstieg der Dienstleistungen beitrugen, gehörten Anwaltskanzleien, Cash-Back- und Treueprogramme sowie Ingenieurleistungen. So konnten freiberufliche, administrative und ergänzende Dienstleistungen den Rückgang im Mai und April aufhalten.

Die Dienstleistungen für Familien verzeichneten in den letzten drei Monaten einen Anstieg von 4,1 %, allein im Juni waren es 1,9 %. Das brasilianische Statistikamt *IBGE* erklärt sich diese Entwicklung aus dem Umsatzanstieg in der Gastronomie sowie bei Theater- und Musikaufführungen.

Drei der fünf in der Umfrage geprüften Aktivitäten stiegen im Juni an, die dritte Branche, waren die Informations- und Kommunikationsdienste. Rückläufig sind die Aktivitäten für Transport und andere Dienstleistungen.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

[Visit us →](#)

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Soja- und Maisproduktion steigt in der Ernteperiode 2022/23 voraussichtlich um 17,4 %

Für die Ernteperiode 2022/23 wird eine Soja- und Maisernte von 320,1 Millionen Tonnen erwartet. Das entspricht nach Angaben der brasilianischen Versorgungsbehörde *Conab* einem Anstieg von 17,4 % und einem Volumen von 47,4 Millionen Tonnen mehr als in der letzten Ernteperiode.

In einer Erklärung hob *Conab* hervor, dass sich das Ergebnis aus einer Erweiterung der Flächen wie auch einer höheren Produktivität erklärt. Die Fläche stieg im Vergleich zur Ernte 2021/2022 um 5 % auf insgesamt 78,3 Millionen Hektar. Die durchschnittliche Produktivität stieg um 11,8 % von 3.656 Kilogramm auf 4.086 Kilogramm pro Hektar.

Die zweiten Maisernte ist mit mehr als 64,3 % der Anbaufläche bereits gut abgeerntet. Damit könnte der geschätzte Ertrag für die zweite Ernte 100 Millionen Tonnen überschreiten, die höchste Produktion, die seit Beginn der Aufzeichnungen verzeichnet wurde.

Conab prognostiziert einen Ertrag von 7,4 Millionen Tonnen für nicht entkörnte Baumwolle, das entspricht 3 Millionen Tonnen Rohbaumwolle. Die Ernte begann im Juni, bis Ende Juli waren etwa 30 % eingefahren, während im Vorjahr der Erntefortschritt bei 49,3 % lag.

Für die Bohnen rechnet man mit einem Ertrag von 2,6 % über dem Ergebnis der Ernteperiode 2021/22, es werden 3,07 Millionen Tonnen geschätzt. In der dritten Ernte begünstigen die klimatischen Bedingungen laut Umfrage die Entwicklung von Kulturen, die sich gerade im Blütestadium, in der Kornfüllung und der Reifung befinden.

Die Sommerernte von Sojabohnen und Reis wird auf 154,6 Millionen Tonnen bzw. 10,03 Millionen Tonnen geschätzt. Bei den Ölsaaten zeichnen sich vor allem die Staaten Mato Grosso, mit 45,6 Millionen Tonnen der größte Soja- und Maisproduzent, und Bahia, der Bundesstaat mit der höchsten Produktivität - 4.020 Kilo pro Hektar aus.

Bei Reis ist der beobachtete Produktionsrückgang auch bei guten klimatischen Bedingungen auf eine um 8,5 % geringeren Anbaufläche zurückzuführen.

Unter den Winterprodukten stieg die Anbaufläche für Weizen um 11,2 % auf 3,4 Millionen Hektar. So rechnet man mit einem Ernteergebnis von 10,4 Millionen Tonnen, das entspricht etwa dem Volumen im Vorjahr.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Richter Luis Roberto Barroso wird zum Präsidenten des Obersten Gerichtshofs gewählt

Richter Luis Roberto Barroso wurde vergangene Woche zum Präsidenten des Obersten Gerichtshof *STF* gewählt. Ab Ende September wird Barroso den Gerichtshof für einen Zeitraum von zwei Jahren leiten. Laut Oberstem Gerichtshof soll die Amtsübernahme am 28. September stattfinden.

Die Wahl des Richters erfolgte symbolisch durch das Gesamtgericht. Barroso ist aktuell Vizepräsident und in der Reihenfolge der nächste Richter des Obersten Gerichtshofs, der dem Gericht vorsitzen wird.

Barroso wird sein Amt nach dem Ausscheiden von Richterin Rosa Weber, der amtierenden Präsidentin, antreten. Im September erreicht die Richterin mit 75 Jahren das Rentenalter. Der nächste Vizepräsident wird Edson Fachin.

Der Oberste Gerichtshof *STF* besteht derzeit aus insgesamt 11 Ministern, wobei Ministerin Rosa Weber den Vorsitz innehat, Minister Roberto Barroso das Amt des Vizepräsidenten bekleidet und Minister Gilmar Mendes als Dekan fungiert.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

NGO kartiert 1.500 kommunale Naturschutzgebiete in Brasilien

Eine Studie der NGO *SOS Mata Atlântica* wies mindestens 1.530 Schutzgebiete in 710 Gemeinden aus, die sich über eine Fläche von 5,2 Millionen Hektar erstrecken. Es gibt viermal mehr kommunale Schutzgebiete auf einer Fläche, die etwa dreimal so groß ist als die im landesweiten Kataster für Schutzgebiete *CNUC* für die kommunale Ebene im Biom des Atlantischen Regenwaldes aufgeführte.

Nach Angaben der NGO wurden im Rahmen der Studie 1.257 Gemeinden ausgewertet und mit Daten aus früheren Erhebungen abgeglichen, was zum ersten Mal eine Schätzung der kommunalen Schutzgebiete in den 3.429 Gemeinden im Atlantischen Regenwald ermöglichte. So konnten die Informationen über diese Gebiete in den Gemeinden aktualisiert und vertieft werden.

Der Biologe und Projektleiter der Stiftung *SOS Mata Atlântica*, Diego Igawa Martinez ist überzeugt, dass die Diskrepanz zwischen den Zahlen ein Hinweis darauf ist, dass die Daten der kommunalen Schutzeinheiten im Atlantischen Regenwald im nationalen Szenario noch immer nicht auftauchen, auch nicht auf den Webseiten der Stadtverwaltungen.

Die Studie zeigte ferner, dass von den Städten, die über die Naturschutzeinheiten verfügen, 464 (65 %) ein einziges Schutzgebiet verwalten, während 18 (3 %) für mehr als zehn Gebiete zuständig sind.



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

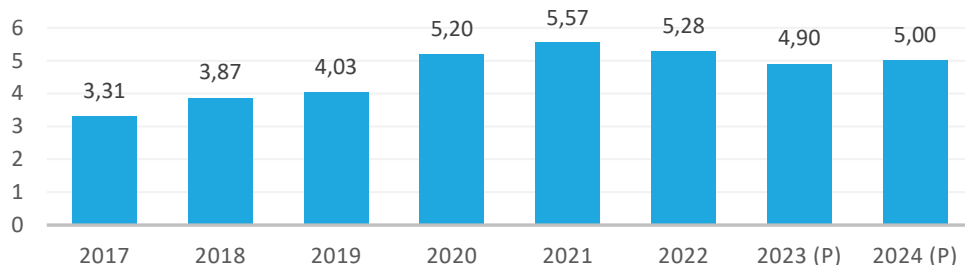
Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

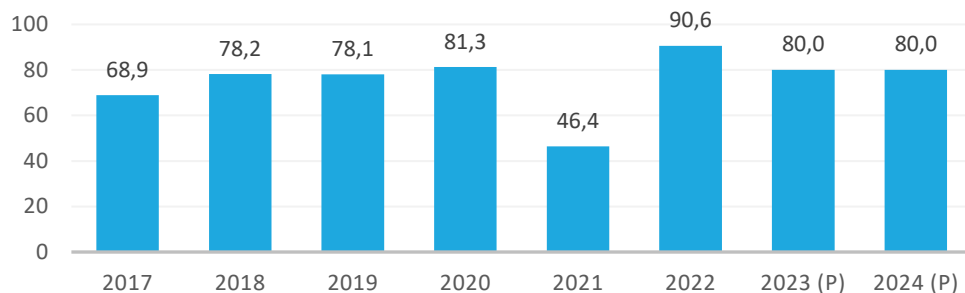
Wechselkurs zum Jahresende

(R\$/US\$)



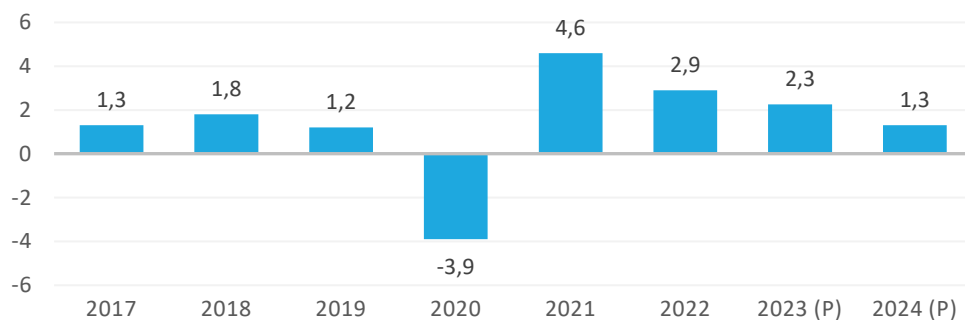
Ausländische Direktinvestitionen

(In Mrd. US\$)



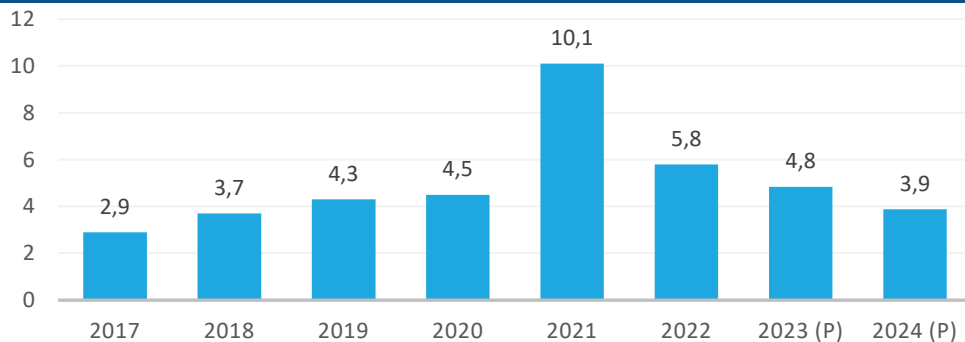
Entwicklung des BIP

(In %)



Inflationsindex IPCA

(Jahresdurchschnitt in %)



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade - German Style.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

Estadão

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



LBBW Trade & Export Finance.
Global Trade – German Style.

Visit us →

Breaking new ground LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

